



# Hedera

Diese Socken, die den botanischen Namen des Efeus tragen, sind besonders elastisch und passen sich daher dem Fuß sehr gut an. Die vertikalen Musterstreifen sind durch die verschränkten Rippen zwischen den einzelnen rankenartigen Säulen klar abgegrenzt. Den Rapport von vier Runden können Sie bald auswendig, so dass Sie den vertikalen Aufbau dieses überraschend einfachen Musters erkennen können. Durch zusätzlich eingefügte Musterstreifen am Schaft lassen sich die Socken auch für größere Füße arbeiten.

## 1 SCHAFT

50/60/70/80 M anschl und so auf die Nd des Ndspiels verteilen, dass auf jeder Nd eine durch 10 teilbare M-Zahl liegt. Die Arbeit zur Rd schließen, ohne die M zu verdrehen und den Rd-Beginn markieren (siehe Seite 168). Nach Strickschrift A (Seite 14) arb, dabei die ersten 2 R für das Bündchen bis zu einer Höhe von 2,5 cm stets wdh, dann den Musterrapport von 4 Rd stets wdh bis zu einer Gesamthöhe von 15,5 cm; mit einer 4. Rd des Rapports enden.

- **Nur Größe XS und M** Die letzten 2 M am Ende der letzten Rd weglassen. Dadurch wird das Muster auf dem Oberfuß zentriert.

## 2 FERSENWAND

Die M für die Fersenwand aufteilen; dazu die nächsten 25/31/35/41 M für den Oberfuß auf einem Maschenraffer stilllegen (= 2/0/2/0 ungestrickte M vom Rd-Ende + 23/31/33/41 M vom Rd-Beginn). Die Fersenwand wird in hin- und hergehenden R über die vorhergehenden 25/29/35/39 M gearbeitet. Die Arbeit wenden, so dass Sie die linke Seite vor Augen haben.

**1. Reihe (Rückr):** 1 M li abh (Fv), 24/28/34/38 M li; wenden.

**2. Reihe (Hir):** 12/14/17/19 x [1 M li abh (Fh), 1 M re]; wenden.

Die letzten 2 R bis zu einer Fersenwandhöhe von 5/5,5/6,5/6,5 cm stets wdh; mit einer Rückr enden.

### GRÖSSEN

XS/S/M/L

Die abgebildeten Socken sind in Größe S gestrickt.

### GARN

Malabrigo Sockengarn (100 % Superwash-Merino-Wolle; LL 402 m/100 g), 100/100/100/200 g in Lettuce

### STRICKNADELN

Nadelspiel 2,5 mm (oder andere Stärke gemäß Maschenprobe)

### AUSSERDEM

Maschenraffer  
Maschenmarkierer (optional)  
Sticknadel ohne Spitze

### MASCHENPROBE

#### Glatt rechts

32 M und 48 Rd = 10 x 10 cm

#### Im Grundmuster

30 M und 46 Rd = 10 x 10 cm

### MASSE



### 3 KÄPPCHEN

Weiter in hin- und hergehenden R str und das Käppchen mit verkürzten R arb wie folgt:

- 1. Reihe (Hintr):** 1 M li abh (Fh), 13/15/19/21 M re, 2 M re abgeh zusstr, 1 M re; wenden.
- 2. Reihe (Rückr):** 1 M li abh (Fv), 4/4/6/6 M li, 2 M li zusstr, 1 M li; wenden.
- 3. Reihe:** 1 M li abh (Fh), re M str bis 1 M vor der Lücke, die durch das Wenden in der Vorreihe entstanden ist, 2 M re abgeh zusstr (jeweils 1 M vor und nach der Lücke), 1 M re; wenden.
- 4. Reihe:** 1 M li abh (Fv), li M str bis 1 M vor der Lücke an der Wendestelle der Vorreihe, 2 M li zusstr (je 1 M vor und nach der Lücke), 1 M li; wenden.

Die letzten 2 R stets wdh, bis alle Fersen-M gestrickt sind; mit einer Rückr enden (= 15/17/21/23 Fersen-M).

### 4 FUSS

In Rd weiterstr wie folgt: 1 M li abh (Fh), 7/8/10/11 M re. Den Rd-Beginn markieren. Die verbleibenden Fersen-M re str, aus jeder abgehobenen Rand-M an der Kante der Fersenwand 1 M aufnehmen und re str, 1 M aus dem Querfaden zun, die rechte Seite des Fußes markieren, die stillgelegten Oberfuß-M nach Strickschrift B arb, die linke Seite des Fußes markieren, 1 M aus dem Querfaden zun, aus jeder Rand-M der anderen Fersenwandkante 1 M aufnehmen und re str, re M str bis Rd-Ende.

Die MM an der rechten und linken Seite des Fußes teilen die Arbeit in Oberfuß-M (= die zuvor stillgelegten M) und Sohlen-M auf. In jeder 2. Rd 2 Sohlen-M abn wie folgt:

- 1. Runde (Abnahme-Rd):** Re M str bis 2 M vor dem rechten Seiten-MM des Fußes, 2 M re zusstr, nach Strickschrift B str bis zum linken Seiten-MM (dabei den gekennzeichneten Rapport 2/3/3/4 x wdh), 2 M re abgeh zusstr, re M str bis Rd-Ende (= 2 M abgenommen).
- 2. Runde:** Re M str bis zum rechten Seiten-MM, nach Strickschrift B str bis zum linken Seiten-MM, re M str bis Rd-Ende.

Die letzten 2 Rd stets wdh, bis 50/62/70/82 M übrig bleiben (= 25/31/35/41 Oberfuß-M + 25/31/35/41 Sohlen-M).

In der gegebenen Einteilung ohne weitere Abnahmen weiterstr, bis der Fuß 5 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtfußlänge.



### 5 SPITZE

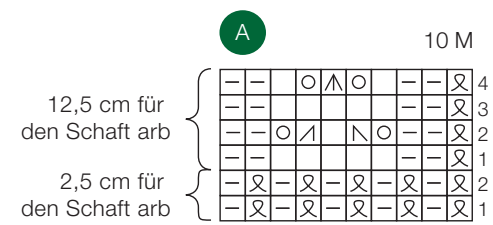
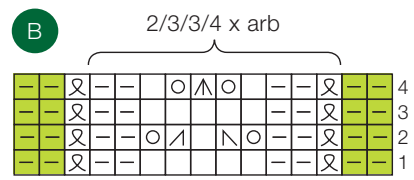
Re M str bis zum rechten Seiten-MM: Dies ist der neue Rd-Beginn.

**1. Runde:** Re M str bis Rd-Ende.

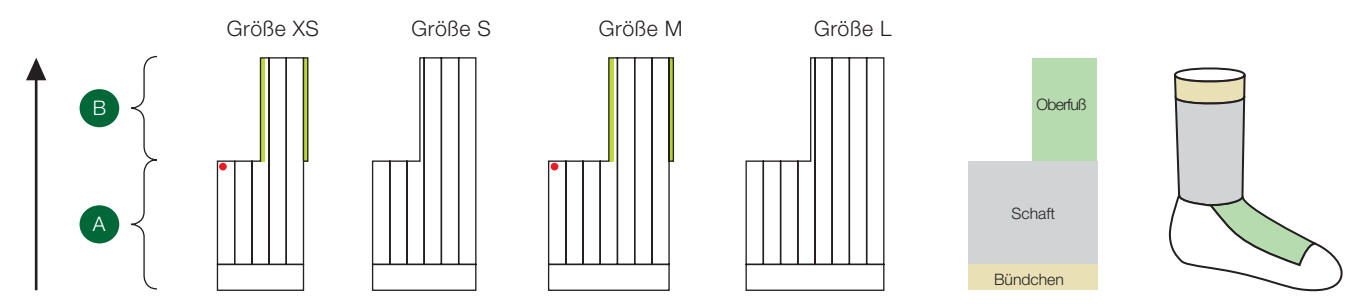
**2. Runde (Abnahme-Rd):** 1 M re, 2 M re abgeh zus-str, re M str bis 3 M vor dem linken Seiten-MM, 2 M re zusstr, 2 M re (= je 1 M vor und nach dem linken Seiten-MM), 2 M re abgeh zusstr, re M str bis 3 M vor dem rechten Seiten-MM, 2 M re zusstr, 1 M re (= 4 M abgenommen).

Die letzten 2 Rd stets wdh bis zur gewünschten Fußlänge; mit einer Abnahme-Rd enden. Die Oberfuß-M im Maschenstich mit den Sohlen-M verbinden (siehe Seite 167). Die Fadenenden vernähen und die Socke spannen.

Beide Socken gleich arbeiten.



- 1 M re
- ⊗ 1 M re verschr
- ▢ 1 M li
- 1 U
- △ 2 M re zusstr
- ▤ 2 M re abgeh zusstr
- △ 1 M re abh, 2 M re zusstr, die abgehobene M überziehen
- Nur Größe XS und M (bei den anderen Größen diese Kästchen ignorieren)
- Nur Größe XS und M: Die letzten 2 M der letzten Schaft-Rd weglassen; sie werden für den Oberfuß verwendet.



Die Grafiken stellen den Teil der Socke dar, der vom Bündchen bis zur Spitze im Muster gestrickt wird. Die Linien markieren die Musterrapporte.

